

Bern, 20. April 2020

## Etappierte betriebliche Rückkehr zum Normalfahrplan - Home-Office dauert an

---

Der öffentliche Verkehr bereitet sich auf einen Rückweg aus dem Lockdown in die Vor-Corona-Zeit vor. Dies geschieht in 2 Etappen. In Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr übernehmen die SBB AG und die Postauto AG die Rolle der Systemführer für die Eisenbahn- resp. Busunternehmen – gleich wie bei der Planung der Ausdünnung des ÖV-Angebots.

Die erste Etappe für ein Herauffahren des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz beginnt am 27. April für in erster Linie den Regionalverkehr, die zweite und umfangreichere dann am 11. Mai 2020. Gegenwärtig wird die Planung für die Re-Inbetriebnahme in Abstimmung mit dem BAV und auch dem Bundesamt für Gesundheitswesen BAG vorbereitet. Der Schutz von Mitarbeitenden der ÖV-Betriebe und der Reisenden hat dabei höchste Priorität. Sobald die Konzepte abgestimmt sind und vorliegen, werden die Transportunternehmen die Öffentlichkeit informieren. Somit liegt der Fokus des ÖV Schweiz in den kommenden Wochen klar beim operationellen Betrieb.

Anders für die unterstützenden Bereiche: Für die SBB hat die Konzernleitung beschlossen, dass die mehr als 10'000 Mitarbeitenden im Home-Office bis mindestens zum 11.5.20 auch weiterhin zuhause arbeiten werden. Bereits im Gange sind Planung und Vorbereitung einer Rückkehr der Mitarbeitenden in die gewohnten Arbeits- und Büroräumlichkeiten. Priorität hat auch dazu die Einhaltung der geltenden BAG-Vorgaben bezüglich Hygiene- und v.a. Abstandregeln.